Fußball in Zahlen

KREISLIGA AUGSBURG

TSG Augsburg – FSV Inningen	2:0
TSV Göggingen – TSG Stadtbergen	2:1
SV Schwabegg – TSV Haunstetten	2:4
FSV Wehringen – TSV Firnhaberau	1:1
ASV Hiltenfingen – TSV Ustersbach	3:3
SSV Anhausen – TSV Schwabmünchen II	2:3
TSV Leitershofen – Stadtwerke SV	1:1

1.	TSV Göggingen	7	6	1	0	19:8	19
2.	TSV Haunstetten	7	5	1	1	20:10	16
3.	FSV Wehringen	8	4	1	3	17:14	13
4.	ASV Hiltenfingen	8	3	3	2	25:19	12
5.	TSG Augsburg	7	4	0	3	16:12	12
6.	FSV Inningen	7	4	0	3	12:13	12
7.	Stadtwerke SV	7	3	2	2	12:12	11
8.	SV Schwabegg	7	3	0	4	13:14	9
9.	TSG Stadtbergen	7	3	0	4	6:12	9
10.	C.-Aystetten	7	2	2	3	12:13	8
11.	TSV Leitershofen	8	1	5	2	10:13	8
12.	SMÜ II	8	2	2	4	12:17	8
13.	SSV Anhausen	8	1	4	3	15:18	7
14.	TSV Ustersbach	8	1	3	4	12:17	6
15.	TSV Firnhaberau	8	1	2	5	9:18	5

So geht es weiter: TSG Augsburg – SV Schwabegg • TSV Haunstetten – TSV Göggingen • Stadtwerke SV – SSV Anhausen • TSV Schwabmünchen II – Hiltenfingen • FSV Inningen – TSV Firnhaberau • TSV Ustersbach – FSV Wehringen • Stadtbergen – C.-Aystetten

KREISLIGA WEST

TSV Offingen – SV Mindelzell	1:7
SSV Glött – TSV Burgau	3:1
FC Mindeltal – SSV Höchstädt	1:0
FC Gundelfingen II – FC Lauingen	2:0
TSV Ziemetshausen – Türk Krumb.	2:1
SV Röfingen – SSV Dillingen	2:4
SV Aislingen – SC Ichenhausen	1:5
TSV Zusmarshausen – TSV Balzhausen	3:1

1.	SC Ichenhausen	7	6	1	0	18:2	19
2.	Gundelfingen II	7	6	1	0	19:9	19
3.	TSV Burgau	8	6	1	1	17:8	19
4.	Ziemetshausen	8	5	2	1	24:13	17
5.	SV Mindelzell	8	5	1	2	21:9	16
6.	SSV Glött	8	5	0	3	20:10	15
7.	SSV Dillingen	8	3	2	3	25:24	11
8.	TSV Balzhausen	8	3	1	4	13:10	10
9.	FC Mindeltal	8	3	1	4	7:13	10
10.	Zusmarshausen	8	2	3	3	15:14	9
11.	SV Röfingen	8	3	0	5	10:14	9
12.	SV Aislingen	8	2	3	3	11:18	9
13.	SSV Höchstädt	8	1	2	5	7:17	5
14.	TSV Offingen	8	1	2	5	9:28	5
15.	Türk Krumb.	8	1	1	6	9:19	4
16.	FC Lauingen	8	0	1	7	6:23	1

So geht es weiter: u.a. SV Mindelzell – TSV Zusmarshausen

KREISKLASSE AUGSBURG 1

FC Stätzling II – FSV Inningen II	1:4
TSV Landsberg II – FC Kleinaitingen	2:2
TJKV Augsburg – Schw. Augsburg II	1:3
SV Hammerschmiede II – Türkspor II	3:4
FC Königsbrunn II – Gold-Blau Augsb.	4:0
FC Affing II – SpVgg Lagerlechfeld	4:0

1.	Königsbrunn II	6	5	1	0	25:6	16
2.	Türkspor II	7	4	3	0	18:10	15
3.	Lagerlechfeld	7	4	1	2	23:18	13
4.	G.-B. Augsb.	7	4	0	3	12:12	12
5.	FC Affing II	6	3	2	1	13:6	11
6.	FSV Inningen II	6	3	2	1	14:10	11
7.	Schw. Au. II	6	2	2	2	13:13	8
8.	TSV Landsberg II	7	2	2	3	11:15	8
9.	FC Kleinaitingen	6	1	3	2	10:10	6
10.	TSV Neusäß II	6	1	3	2	11:12	6
11.	TJKV Augsburg	7	1	2	4	11:17	5
12.	FC Stätzling II	7	1	0	6	11:28	3
13.	Hammersch. II	6	0	1	5	5:20	1

B-KLASSE NORDWEST

TSV Meitingen II – SV Nordendorf	6:0
TSV Dinkelscherben II – FC Emersacker	6:1
SV Erlingen – TSV Steppach	1:0
CSC Batzenhofen-H. – FC Reutern	5:0
SV Achsheim – SV Ehingen-Ortlfingen	3:3
SV Gablingen – SV Stettenhofen	4:3
TSV Ellgau – SV Ottmarshausen	2:4
SV Wörleschwang – SV Bonstetten	0:0

1.	Ehingen-O.	8	6	2	0	30:11	20
2.	SV Achsheim	8	5	3	0	30:11	18
3.	Wörleschwang	8	5	2	1	37:6	17
4.	Dinkelscherben II	8	5	2	1	17:7	17
5.	TSV Meitingen II	8	5	1	2	24:7	16
6.	SV Gablingen	8	5	0	3	19:19	15
7.	SV Erlingen	8	4	1	3	11:12	13
8.	Ottmarshausen	8	3	1	4	14:23	10
9.	SV Bonstetten	8	2	3	3	13:10	9
10.	Batzenhofen-H.	8	2	3	3	20:18	9
11.	SV Nordendorf	8	2	3	3	11:16	9
12.	TSV Ellgau	8	2	2	4	23:18	8
13.	FC Emersacker	8	2	1	5	12:32	7
14.	TSV Steppach	8	1	2	5	12:23	5
15.	FC Reutern	8	1	1	6	8:33	4
16.	SV Stettenhofen	8	0	1	7	11:46	1

So geht es weiter: TSV Steppach – TSV Meitingen II • SV Ehingen – SV Stettenhofen • SV Ottmarshausen – Dinkelscherben II • FC Emersacker – SV Gablingen • SV Achsheim – CSC Batzenhofen-H. • FC Reutern – SV Erlingen • SV Nordendorf – SV Wörleschwang • SV Bonstetten – Ellgau

Kontakt

Sportredaktion
Ansprechpartner Oliver Reiser
Telefon: 08 21/2 98 21-60
Telefax: 08 21/2 98 21-55
E-Mail: sportredaktion.landbote@augsburger-allgemeine.de

Armbrust erlöst den TSV Meitingen

Bezirksliga Nord Last-Minute-Tor führt zum 2:1-Erfolg gegen den VfR Jettingen

Kraftvoller Einsatz: Wolfgang Wippel (links) vom TSV Meitingen sucht in dieser aussichtsreichen Situation den Torerfolg, doch die Jettinger Bojan Radenovic und Keeper Markus Biberacher klären mit vereinten Kräften. Foto: Karin Tautz

Meitingen Die 90. Minute im Jettingen-Spiel könnte der ersehnte Wendepunkt gewesen sein! Vom Spielverlauf her wieder einmal arg gebeutelt und zudem noch in Unterzahl agierend – Florian Steppich hatte den Gelb-Roten Karton vor die Nase gehalten bekommen (83.) –, setzte der Nord-Bezirksligist TSV Meitingen Sekunden vor dem Abpfiff einen alles entscheidenden Konter. Abteilungsleiter Torsten Vrazic trieb die Seinen beim letzten Angriff mit heiserer Stimme von der Seitenlinie aus nach vorne. Der Ball landete auf rechts bei Marvin Osman, der kurz vorher noch mit einer Bandage am Oberschenkel zusammengeflickt worden war. Osman musste unbedingt angeschlagen weiterspielen, da man bereits dreimal ausgewechselt hatte. Seine Flanke drückte Reinhold Armbrust mit einem herrlichen Kopfball zum 2:1-Siegtreffer ins Dreieck.

Beim anschließenden Torjubel wurde dann klar, welche Zentnerlast vom ihm und seinen Mitspielern gefallen war. Auch den geduldigen TSV-Fans gefiel es. Sie baten ihre Elf nach dem Schlusspfiff zur La-Ola-Welle in die Ostkurve.

Vorher gab es eineinhalb Stunden lang wieder einmal die typische TSV-Kost zu sehen: Bemüht, gefällig, aber viel zu wenig Entschlossenheit vor dem Tor. Und wenn dann tatsächlich einmal die Bahn frei war, zielten Armbrust, Gherda, Brückner und Co. einfach zu ungenau. Die Kickers aus Jettingen zeigten sich bei ihren wenigen Vorstößen wesentlich geradliniger. Peter Straub hatte gleich in der 5. Minute mit einem Heber das Ziel knapp verfehlt. Doch bereits der zweite Versuch passte dann. Als Armbrust vorne die Kugel verlor, ging es beim VfR blitzschnell. Lars Bernhardt schloss den sehenswerten Angriff mit dem der 1:0-Führung ab (25.). Meitingen hatte an diesem Gegentor lange zu kauen, ehe es selbst wieder Akzente setzen konnte.

Martin Winkler verwandelt Strafstoß zum Ausgleich

Nach dem Wechsel hatten Florian Steppich mit einem indirekten Freistoß und Philipp Körner aus der zweiten Reihe die ersten guten Szenen. Dann stockte dem TSV noch einmal der Atem, als VfR-Routinier Peter Straub eine gute Hereingabe von Sari nur Zentimeter neben das Tor von Michael Potnar setzte. Es wäre wohl die Vorentscheidung gewesen (53.). So aber rannten die Meitinger weiter gegen das Jettinger Gehäuse an. Ein glücklos wirkenden Reinhold Armbrust vergab zwar gleich drei gute Chancen zum 1:1, war dann aber trotzdem der entscheidende Wegbereiter beim Ausgleich. Er konnte im Sechzehnmeterraum nur noch regelwidrig gebremst werden. Martin Winkler zielte genau und verwandelte den Strafstoß zum 1:1 (70.).

Und als beide Teams schon an eine Punkteteilung dachten, bewahrheitete sich die alte Fußballweisheit, wonach ein Spiel 90 Minuten dauert. *(heik.)*

TSV Meitingen: Potnar; Wippel, Schauberger, Steppich, Brückner, Gherda M. (79. Blochum), Armbrust, Boric (59. Buja), Winkler, Bruckner (46. Osman), Körner.
VfR Jettingen: Biberacher; Müller, Karakurt, Straub, Radenovic, Kiran, Weiser, Frey, Dashi, Sari, Bernhardt.
Tore: 0:1 (25.) Bernhardt, 1:1 (70.) Winkler (Foulelfmeter), 2:1 (90.) Armbrust. – **Schiedsrichter:** Hammerer (TSG Untermaxfeld). – **Bes. Vorkommnis**: Gelb-Rot für Steppich (83., Meitingen). – **Zuschauer:** 230.

Fußball kompakt

KREISKLASSE NEUBURG

SV Baar erkämpft sich Punkt beim Tabellenführer

● **SV Klingsmoos – SV Baar 1:1** (1:1). Dass der einzige Treffer der Hausherren resultierte aus einem Handelfmeter. Zwar ging Klingsmoos bereits in der 8. Minute durch Gerhard Braxler per Strafstoß in Führung, doch nutzte auf der Gegenseite Tobias Gruber einen groben Schnitzer des Keepers, um für die Grün-Weißen den Ausgleich zu erzielen (15.). War das Spiel bis zur 70. Minute noch verhältnismäßig ausgeglichen, verschoben sich die Spielanteile nach der Ampelkarte gegen SVB-Co-Trainer Manuel Mezger zu Gunsten der Platzherren. In der etwas ruppigen Partie schaffte es Klingsmoos nicht, den Führungstreffer zu erzielen. – **Reserven:** 5:0. *(AL)*

KREISKLASSE NEUBURG

SV Grasheim – SC Rohrenfels	1:1
SV DJK Waidhofen – Oberhausen	2:3
FC Ehekirchen – Unterstall-Joshofen	0:3
SV Bertoldsheim – SV Holzheim/Neuburg	1:3
FC Rennertshofen – SV Weichering	2:0
FC Illdorf – SV Feldheim	5:2
SV Klingsmoos – SV Baar	1:1

1.	SV Klingsmoos	7	6	1	0	29:5	19
2.	Oberhausen	7	6	1	0	25:14	19
3.	FC Illdorf	7	5	1	1	17:13	16
4.	Unter.-Josh.	7	4	1	2	24:8	13
5.	FC Ehekirchen	7	4	0	3	18:13	12
6.	SV Feldheim	7	3	2	2	24:20	11
7.	Rennertshofen	7	3	1	3	15:14	10
8.	SV Bertoldsheim	7	2	3	2	14:16	9
9.	SC Rohrenfels	7	2	2	3	12:17	8
10.	SV Baar	6	1	3	2	13:19	6
11.	Waidhofen	7	1	1	5	11:25	4
12.	Holzh./Neub.	6	1	0	5	8:15	3
13.	SV Weichering	7	1	0	6	9:24	3
14.	SV Grasheim	7	0	2	5	10:26	2

TSV Neusäß zahlt mit gleicher Münze zurück

Bezirksliga Nord Beim aggressiven Kellerkind Krumbach hält der Spitzenreiter voll dagegen und landet einen 4:2-Sieg

Stefan Fixle (rechts) und der TSV Neusäß ließen sich auch beim TSV Krumbach (links Jan Marschner) nicht vom Erfolgsweg abbringen. Foto: Ernst Mayer

VON REINHART KRUSE

Krumbach Dass sie Fußball spielen können, ist bekannt. Genauso wie ihre Aversion gegen Aufgaben, die sich nur lösen lassen, wenn die Bereitschaft vorhanden ist, die Ärmel bis zum Anschlag hochzukrempeln. Die wenigen Gäste-Fans am Samstag in Krumbach rieben sich verwundert die Augen. Beim aggressiv kickenden Kellerkind der Bezirksliga Nord stieß Spitzenreiter TSV Neusäß auf dem Sektor Kampfgeist in Regionen vor, die ihm bisher fremd gewesen sind. Damit schuf er die Voraussetzung für den 4:2-Sieg, der am Ende stand.

Dass die Auseinandersetzung mitunter die Züge einer Schlacht annahm, hat der Unparteiische zu verantworten. Marc Bielitza vom SV Weiherhof muss sich zweierlei ankreiden lassen. Zum einen, dass er nach Belieben ahndete. Für einige vergleichsweise harmlose Vergehen gab's Gelb, während Rüpelattacken nicht so sanktioniert wurden, wie es das Regelbuch vorsieht. Außerdem hatte es der Schiedsrichter versäumt, den Spielern gleich in der Startphase die Grenzen aufzuzeigen. Hätte er den Anfängen gewehrt, wäre es wohl nicht zu dem Hauen und Stechen gekommen, das phasenweise die Partie prägte.

Die Neusässer erkannten schnell, dass nur etwas zu holen sein würde, wenn mit gleicher Münze zurückgezahlt wird. In Führung aber ging, wie schon in den letzten beiden Spielen, der Gegner. Michael Wieser entwischte der unsortierten Gäste-Abwehr und schoss aus zwölf Metern unhaltbar ein (20.).

Für die Lohwaldkicker das Signal, noch mehr zu investieren. Und per Doppelschlag sorgte Christian Geib für die Wende. Zunächst schloss er eine Musterkombination über Frank Lehrmann und Hakan Celik aus Nahdistanz zum Ausgleich ab (34.), dann hämmerte er einen Freistoß aus gut 20 Metern mit Urgewalt in die Maschen (39.).

Geistesblitz von Fendt geht dem dritten Gäste-Tor voraus

Nach gut einer Stunde ein Geistesblitz von Patrick Fendt. Der Rechtsaußen luchste tief in der Krumbacher Hälfte dem einen Moment unaufmerksamen Christoph Bader das Spielgerät ab und bediente Wadim Hartwich, der auf 3:1 erhöhte (64.). Nur 60 Sekunden später sah Stefan Streitel, der Kapitän der Platzherren, die Ampelkarte. Trotz Überzahl wurde es noch einmal eng für Neusäß, das einige Konter schlampig zu Ende spielte. Wie zuvor Geib, jagte auf der anderen Seite Michael Weser einen Freistoß in den Kasten – der 2:3-Anschlusstreffer für den Gastgeber (77.).

Die Hoffnung im Krumbacher Lager, doch noch ein Pünktchen zu ergattern, starb nur drei Minuten später. Während Geib und Weser bei ihren Freistößen den Erfolg mit Schussgewalt herbeigeführt hatten, setzte Seppi Guggenberger auf Gefühl und zirkelte den ruhenden Ball zum 4:2 genau ins Dreieck (80.).

TSV Krumbach: Amann; Marschner (90.+2 Konold), Steidle, Bader, Klaußer, Streitel, Wieser, Schnatterer, Weser, Lachenmayer (66. Ligmann), Torres (60. Karletshofer).
TSV Neusäß: Miccoli; Fixle, Lehrmann, Peil (62. Bayer), Egger, B. Schmid (68. Ph. Scherer), Geib, Guggenberger, Fendt (83. Ph. Scherer), Hartwich, Celik (81. Indiavo).
Tore: 0:1 (20.) Wieser, 1:1 (34.) Geib, 1:2 (39.) Geib, 1:3 (64.) Hartwich, 2:3 (77.) Ligmann, 2:4 (80.) Guggenberger. – **Schiedsrichter:** Bielitza (SV Weiherhof). – **Bes. Vorkommnisse:** Gelb-Rot für Streitel (65.) und Wieser (82., beide Krumbach. – **Zuschauer:** 80.

Spitzenspiel sieht keinen Sieger

B-Klasse Nordwest SV Achsheim und SV Ehingen trennen sich mit 3:3-Unentschieden

Landkreis Augsburg In einem gutklassigen und unterhaltsamen Spitzenspiel trennten sich die beiden noch ungeschlagenen Topteams SV Achsheim und SV Ehingen mit einem leistungsgerechten 3:3-Unentschieden.

● **SV Gablingen – SV Stettenhofen 4:3** (1:1). Der SVG ging als glücklicher Sieger vom Platz. Bereits nach drei Minuten fiel das 1:0 durch Stefan Bergmeir, das Dominik Wagenpfeil egalisierte (40.). Gleich nach Wiederanpfiff traf Manuel Sebralla zum 2:1, Christian Gams konnte ausgleichen (65.). In der immer hektischeren Partie trafen Daniel Mayer (85.) und Dominik Vogel (88.) zur 4:2-Führung. Patrick Reilich erzielte mit dem Schlusspfiff den 4:3-Endstand. – **Reserven:** 1:1. – **Zuschauer:** 80. *(svg)*

● **Dinkelscherben II - FC Emersacker 6:1** (4:1). Auch in der Höhe verdient siegte die TSV-Reserve gegen zuweilen hart einsteigende Gäste. Für die 4:1-Halbzeitführung sorgten Dominik Deininger (2., 30.), Matthias Hauser (28.) und Christian Zeller (39.) bei einem Gegentreffer von Rainer Förg (18.). Nach der Pause trafen Robert Ibele (61.) und Daniel Neff (86.) zum 6:1-Endstand. – **Zuschauer:** 70. *(maku)*

● **SV Achsheim – SV Ehingen 3:3** (1:0). Achsheims Pausenführung erzielte Ehingens Frank Leinfelder mit einem klassischen Kopfball-Eigentor (42.). Zwei Minuten nach Wiederbeginn glich Tobias Dennerlöhr aus. Christoph Besser brachte seine Mannschaft mit zwei Toren (60., 72.) 3:1 in Führung. Achsheims Spielertrainer Oguz Alver verkürzte zum 2:3 (78.). In der turbulenten Schlussphase gelang Sebastian Miller noch das Ausgleichstor (86.). **Zuschauer:** 110. **– Reserven:** 0:2. *(hap)*

● **TSV Ellgau – SV Ottmarshausen 2:4** (0:2). Nach einer völlig verschlafenen ersten Halbzeit lag die Heimmannschaft durch Tore von Maximilian Haumann und Benjamin Keller 0:2 zurück. Anschließend kämpfte sich der TSV zurück ins Spiel. Christian Bestle verkürzte per Fallrückzieher zum 1:2 (70.) und Wolfgang Fendt gelang der Ausgleich zum 2:2 (75.). Nun drückte der TSV auf den Siegtreffer, vergab hochkarätige Chancen und lief in einen Konter, den Markus Grundgeir zum 2:3 vollendete (80.). In der 85. Minute erhöhte der SVO durch Benjamin Keller auf 2:4. – **Zuschauer:** 75. **- Reserven:** 2:4. *(arde)*

● **SV Erlingen – TSV Steppach 1:0** (0:0). In einem hart umkämpften Spiel setzte sich der SV Erlingen am Ende mit 1:0 durch. Das entscheidende Tor gelang Ray Frenzel (65.). – **Zuschauer:** 80. – **Reserven:** 5:0.

● **TSV Meitingen II – SV Nordendorf 6:0** (2:0). Gegen die junge Holler-Truppe hatten die Gäste überhaupt nichts zu bestellen. Tobias Steidle und Geburtstagskind Ralph Gherda trafen zur 2:0-Pausenführung. Nach dem Wechsel kombinierte die Heimelf nach Belieben. Kastriot Berisha, Moritz Lichtenberger, Michael Fischer und Marc Heilmann machten das halbe Dutzend voll. Die beste Gästechance vergab Holger Bayer per Kopf. – **Zuschauer:** 60. *(heik)*

● **SV Wörleschwang – SV Bonstetten 0:0.** Der SVW musste verletzungs- und urlaubsbedingt mehrere Stammkräfte ersetzen und konnte nicht an die guten Leistungen der letzten Wochen anknüpfen. Ersatztorhüter David Wörrle lenkte einen satten Weitschuss der Gäste über die Querlatte. In einer niveauarmen Partie trennte man sich letztlich gerecht 0:0. – **Reserven:** 3:6. – **Zuschauer:** 70. *(awl)*

● **CSC Batzenhofen – FC Reutern 5:0** (2:0). Nach holprigem Beginn ging der CSC durch Thomas Brem in Führung (23.). Nach einem geschenkten Foulelfmeter, verwandelt durch Cornelius Lechner (39.), sowie der gelb-roten Karte für Stefan Dopfer (FCR/45.), verlief die Partie ziemlich einseitig. Markus Schwarzenberger (49.), sowie Gregor Haas-Wilczynski (70./73.) brachten die Heimelf auf die Siegerstraße. – **Zuschauer:** 40. *(drth)*

Perfekt abgeschirmt hat Roland Jörg vom SV Ottmarshausen (rechts) den Ball vor Ellgaus Wolfgang Fendt. Foto: Karin Tautz